

Verbundkatalog Kalliope

Magnus, Anneliese
Göttingen, 1944-08-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Göttingen, d. 13. VIII. 44.

Lieber Freund: Den Sommerplan,
der mich und Irga auch zu
Dir geführt hätte, haben wir auf-
gegeben. Mitunter untergebowen
und Bedrängt kann man
nicht wandern und froh sein.
Wir sind nun in einer noch
traumhaft friedlichen Stadt, in
einem geräumigen Haus mit
gemüthlich stadthafterm Schindel-
dach. Zehn Kinder gehören zu dieser
Kerfamilie, vier sind schon durch
den Krieg frühzeitig flügge ge-
worden. Das kleinste ist
zwei, das älteste zwanzig Jahre.
Irga ist glücklich hier und sitzt
meistens im Garten auf einer

Birke und lost Punkte, im Hädich.
bund mit a hier vorhanden Fort-
setzung.

Il bin (besonders nach dem Terror-
angriff auf St.), er sehr froh, dass
il es gewagt habe hierher zu fahren.
kein Gastgeber und il, wir kann-
ten uns wenig, hatte eigenl.
nur einmal vor etwa 20 Jahren
ein Gespräch gefühlt, dessen Inhalt
mir gänzlich verlorengegangen ist.
Seine zweite Frau kannte il über-
haupt nicht. Doch zwischen mir und
ihm war ein sicheres und abso-
lutes Gefühl der Freundschaft da.
Es hat il nun aufs stärkste be-
stätigt. Wenn il jetzt nach St.
zurückfährt, kann Stja hierbleiben,
bis il näheres weiss. Am liebsten
kann ich sie ganz hier, denn das

ist ein gutes Haus für Kinder.
Und ich werde jetzt dort wohl in
einem kriegsmässigen Einsatz
kommen.

Hoffentlich geht es Dir trotz allem
gut. Grüsse Rosemarie sehr
herzlich von mir

Dein

Simon.

Vor 23 Jahren entwiß ich aus
dieser Stadt und der gleichen Stange
um zu Dir zu kommen.